



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

K. Gott aber durch diß Mittel brachte ihn zu höchsten Ehren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

teten/ wie sie ihn entweder tod I
 machen/ oder aufs wenigst ihnen
 aus dem Weg raumen möchten:
 Jest steckten sie ihn in eine truck-
 ne Cistern hinein/ dort solte er
 verderben und umbkommen/ das
 verkaufften sie ihn umb ein
 Spott-Geld/ umb zwanzig Gros-
 schen denen Ismaelitern/ die füh-
 reten ihn als ein erkaufttes eige-
 nes Gut darvon in Egypten/
 dort warde er auf zwey Jahr in
 eine Reichen gesteckt/ abermal
 umb Unschuld auf Leib und Leben
 gefangen gesetzt/ hätte zehenmal
 verderben sollen: Das stiftete
 alles der böse Feind so wieder ihn
 an/ seine Brüder waren an allen
 diesem Jammer und Elend
 schuldig: Gott der Herr aber/
 auf den der Jüngling sein ganzes K
 Herz/ Vertrauen und Hoffnung
 setzte/ der ließ dis alles geschehen/
 H v gabe

gabe aber genaue Achtung auf
 ihn/ ließ ihn zwar wacker leyden/
 aber nicht umb das Leben kom-
 men/ sondern heimlich stellte er
 die Sach also an/ daß der Joseph
 ein Regent und Königlicher
 Stadthalter über ganz Egypten
 wurde / endlich kame es dahin/
 daß er seinen Brüdern sagen
 kunte: Vos cogitastis de me
 malum, sed DEUS vertit
 illud in bonum, ut exaltaret
 me, sicut impræsentiarum cer-
 nitis, & salvos faceret multos
 L populos: Gen. 50. v. 20. Ich
 meine Brüder/ aus Anstiftung
 des bösen Feindes/ habt es bößlich
 mit mir gemeinet/ aber der gütige
 GOTT hat das alles in Gutes
 verwendet / denn durch diese
 Mittel hat er mich zu hohen Eh-
 ren gebracht / und vieler Bö-
 ser Heyl befördert!